

Jahresbericht 2011 der Kreisarchäologie DGF-LAN

Die personelle Situation der Kreisarchäologie hat sich 2011 kaum verändert. Seit Sept. 2011 (bis August 2012) leistet Pavel Gofman aus Moskau ein freiwilliges kulturelles Jahr bei der Jugendbauhütte Regensburg ab; sein Einsatzort ist die Kreisarchäologie DGF-LAN.

Ausgrabungen

Hötzendorf, Gde. Reisbach

Von Januar bis März Untersuchung einer Siedlung des frühen Mittelalters (etwa um 600) mit Grubenhäusern und zahlreichen Hinweisen auf Eisenverhüttung und –verarbeitung.

Oberbubach, Gde. Dingolfing

Untersuchung einer Siedlung der sog. Altheimer Kultur, dem Ende der Jungsteinzeit um 3500 v.Chr. Neben Keller- und Vorratsgruben fand man auch 2 Grubenhäuser.

Haidenkofen + Haidlfing, Gde. Wallersdorf

Archäologische Begleitung des Neubaus einer Wasserleitung durch den Gäuboden; dabei konnten zahlreiche vorher unbekannte Siedlungsspuren entdeckt und z.T. untersucht werden. Es fanden sich neue Siedlungen der Münchshöfener Kultur (ca.4000 v.Chr.), der frühen (ca.2000 v.Chr.) und der mittleren Bronzezeit (ca.1600 v.Chr.).

Reichenöd, Gde. Reisbach

Untersuchung eines mit einer Focke Wulff in den letzten Kriegswochen 1945 abgeschossenen Piloten bzw. dessen Reste. Anwesend waren Mitglieder der Vermisstensuche Deutschland, der Kriegsgräberfürsorge, des Sprengkommandos und der Bundeswehr.

Eichendorf-Baierl-Grundstück

Im Bereich der Erschließungsstraße für ein neues Baugebiet im Osten des Marktes konnten wir Siedlungsspuren der Jungsteinzeit (Stichbandkeramik, c.5000 v.Chr.); der frühen (ca.2000 v.Chr.), mittleren (ca.1600 v.Chr.) und der späten Bronzezeit (ca.1100 v.Chr) freigelegt und untersucht werden. Ferner fand man umfangreiche Siedlungsspuren der Hallstattzeit (ca.600 v.Chr.).

Eichendorf-Reichstorf

Bei der archäologischen Untersuchung eines Neubaugebietes im Osten der Ortschaft stieß man auf die Siedlungsspuren der frühen Jungsteinzeit (Linearband- und Stichbandkeramik, ca.5200 – 4900 v.Chr.); der frühen Bronzezeit (ca.2000 v.Chr.); der mittleren Bronzezeit (ca,1600 v.Chr.) und der späten Laténezeit (ca.150 v.chr). Ferner fand man ein Männergrab mit Siedlungsspuren aus der Zeit um 600.

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten baute die Kreisarchäologie einen „prähistorischen“ Backofen und versorgte alles Kindergartenkinder und Grundschüler im Gemeindebereich mit Roggensemmeln.